

Umsetzungsvorschlag

Basiswissen zum Thema Gurke findest du im Factsheet: [Link zum Download](#)

<p>Thema:</p>	<p>Der Gurke auf der Spur</p>
<p>Schulart/Schulstufen:</p>	<p>Gurkenanbau: Kokosnest oder Erde? Grundstufe 1 (Vorschule, 1. und 2. Klasse)</p>
<p>Umfang:</p>	<p>1 UE (1x 50 Min.)</p>
<p>Vorbereitungen:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Factsheet zur Gurke durchlesen ○ Sack zum ertasten ○ Verschiedene Gurkenarten: Salatgurke, Feldgurke, Einlegegurke (optional: Bio-Gurke) ○ Ausgabegerät für Video (Laptop/Beamer/TV etc.) ○ Arbeitsblatt „Sinnes-Experiment“ drucken & kopieren: Arbeitsblatt GS1 – 1. Kl. Arbeitsblatt GS1 – 2. Kl.
<p>Erwarteter Kompetenzerwerb:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verschiedene Anbauarten der Gurke kennen lernen ○ Gurkenvielfalt kennen lernen ○ Unterschied zwischen Salat-, Feldgurke und Einlegegurke kennen ○ Gurke als heimisches Gemüse kennen ○ Sinne schulen und benennen
<p>Lehrplanbezug¹:</p> 	<p>Sachunterricht: Erfahrungs- und Lernbereich Natur</p> <p>Lebensvorgänge und biologische Zusammenhänge</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Begegnungen mit der Natur, dabei erste spezifische Arbeitsweisen und Fertigkeiten erlernen <ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Naturobjekte untersuchen • Erstes Experimentieren ○ Erste Einsichten über Lebensvorgänge und biologische Zusammenhänge gewinnen <ul style="list-style-type: none"> • Einfache biologische Zusammenhänge erfassen <p>Verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Beziehung des Menschen zur Natur verstehen lernen <ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung von Pflanzen und Tieren für den Menschen erkennen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die Ernährung (Gemüse, Obst, Futterpflanzen; Eier, Milch, Fleisch) <p>Der Mensch: Körper und Gesundheit</p>

- Die Bedeutung der eigenen Gesundheit erkennen lernen und gesundheitsbewusstes Verhalten anbahnen
 - Voraussetzungen einer gesunden Lebensführung kennen lernen (zB Ernährung)

Zusatzmaterial:



D (2. Klasse): [bestimmte/unbestimmte Artikel](#)

M: (1. Klasse) [Gurkerlernte](#)

M: (2.Klasse) [Gurkerlernte](#)

M: (2. Klasse) [Gurkenrechnungen bis 30](#)

SU: [Memory \(Bild-Bild Zuordnung\)](#)

ME: [Gurkenrap](#)

BSP: [Am Gurkerfeld und am Gurkerflieger](#)

Buchtipp: Christine Nöstlinger. Wir pfeifen auf den Gurkenkönig.

ISBN: 978-3499201530

Videos:



Alle Videos zum Thema Gurke findest du auf dem Land schafft Leben YouTube Channel:

<https://bit.ly/3fX6GfY>



Extra: Blitzg'scheit mit Pötzblitz – die Seegurke

<https://youtu.be/50azPO8PKio>



Zeit (min.)	Stundenverlauf/Methoden/Phasen	Sozialform	Unterrichtsmaterialien/ Medieneinsatz
10	<p>K: Kontakt/Einstieg/Kernidee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung eines Sesselkreises • Die Lehrperson hat einen undurchsichtigen Sack mit einer Salatgurke vor sich und gibt den Lernenden einige Hinweise, was sich darin befinden könnte: <ul style="list-style-type: none"> - Es ist lang. - Es besteht zu 97% aus Wasser. - Es ist grün. - Man kann es essen. - Es ist hart. • Die Fragen der Lernenden werden weder mit richtig oder falsch beantwortet. Die Lehrperson geht mit dem Sack durch die Runde und lässt die Kinder hineinfühlen. Nach Ende der Runde dürfen die Lernenden sich mit Hand heben melden und ihre Vermutungen äußern. • Das Lebensmittel wurde erraten, die Lehrperson nimmt die Gurke aus dem Sack und erzählt den Kindern einige Fakten über die Gurke. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> - Die Gurke zählt zur Familie der Kürbisgewächse, so wie auch Gartenkürbisse oder Melonen. - Kürbisgewächse sind Kletterpflanzen. Sie haben keinen schützenden Stamm, sie wachsen nicht nur in eine Richtung. - Gurken bestehen zu 97% aus Wasser und zählen somit zum wasserreichsten Gemüse. - Die Farbe der Gurke stammt vom Chlorophyll, das vor allem in der Schale enthalten ist. 	Sesselkreis	<ul style="list-style-type: none"> • Sack • Salatgurke • Weitere Infos im Factsheet zur Gurke. • Verschiedene Gurkenarten: Feldgurke, Bio-Gurke, Einlegegurke

	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson hat noch weitere Gurkenarten vorbereitet und diese werden durch die Runde gegeben. Die Kinder dürfen die verschiedenen Arten fühlen, riechen. 		(abgetropft), Snackgurke
15	<p>I: Information/Sachwissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson lässt die Kinder raten: <ul style="list-style-type: none"> - Wie und wo wächst die Gurke jetzt eigentlich in Österreich? Im Wald, am Baum, in der Erde oder anderswo? Die Lernenden geben Tipps ab. <p>FILM: Gurkenanbau: Kokosnest oder Erde?</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachbesprechung des Films: <ul style="list-style-type: none"> - Woran erinnerst du dich als erstes, wenn du an den gesehenen Film denkst? - Klärung unbekannter Begriffe - Was hast du schon gewusst? - Was war neu für dich? - Was hat dir am besten gefallen? - Gab es etwas, das dir nicht gefallen hat? 	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabegerät für Video Link zum Video: https://youtu.be/G-9BFL1Qvd8 [10:02 min.] 
5	<p>O: Organisation/Hinführung</p> <p>Nacheinander werden die Sinne mit dem Spruch „aufgeweckt“. Die Lehrperson macht vor, die Lernenden machen nach.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tippen und massieren Mit den Fingern leicht klopfen Sinne des Partners aufwecken (wenn gewünscht) <p>Die Kinder tippen und massieren die „Sinne“ des Gegenübers</p>	Sesselkreis stehend	

	<p>Spruch:</p> <p>„Mit der Nase riechen wir. Mit den Augen sehen wir. Mit den Ohren hören wir. Mit dem Mund da schmecken wir: Mit den Händen spüren wir.“</p>		
20	<p>S: Selbständiges Arbeiten</p> <p><u>Sinn-Experimente</u></p> <p>Die Lehrperson teilt die Lernenden in Gruppen ein: Salatgurke, Feldgurke, Einlegegurke, (optional: Bio-Gurke). Je nach Gruppengröße können die drei Gruppen noch einmal geteilt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenrücken der Tische, welche als Arbeitsplätze für die jeweilige Gurkensorte verwendet werden. • Die Lernenden führen die Experimente anhand des Arbeitsblattes aus. Wenn eine Station erledigt ist, wechseln sie zur nächsten. <p> Es ist schwierig Sinneseindrücke zu beschreiben, denn ist es sehr wichtig es zu versuchen. So wird den Kindern bewusst: Jede/Jeder hat ein anderes Geschmacksempfinden. Daher ist es auch erlaubt zu sagen etwas schmeckt mir, oder schmeckt mir nicht.</p>		<p><u>Pro Arbeitsplatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Gurkensorte • Schneidbrett, Messer, Geschirrtuch • Arbeitsblatt „Sinn-Experimente: die Gurke“ • Schreibutensilien